

Bericht des Präsidenten «ad Interim»

Liebe Freiburgerfamilie

Wie ihr alle wisst, ist unser «ehemaliger» Präsident Albert Rösti am 7. Dezember zum Bundesrat gewählt worden. Mit der Übernahme dieses hohen Amtes musste er alle seine anderen Mandate niederlegen. Im Namen des SFV danke ich Albert noch einmal ganz herzlich für sein Engagement zum Wohle des Freiburgerpferdes. Während der letzten anderthalb Jahre hat er sich als Präsident für unseren Verband eingesetzt. Den professionellen, aber trotzdem kollegialen Führungsstil werden wir alle vermissen. Zu gerne hätten wir ihn noch ein paar Jahre als Präsident bei uns gehabt. Aber sicher darf die ganze Pferdewelt mit ihm als Bundesrat mit einer gewissen Zuversicht in die Zukunft blicken.



Nach den zwei Corona Jahren konnten im Berichtsjahr wieder sämtliche Sport-, Zucht und Vermarktungsanlässe im üblichen Rahmen stattfinden. Wie gewohnt fand am zweiten Januarwochenende unsere traditionelle Hengstselektion in Glovelier statt. Herzlichen Dank einmal mehr an die PZG Haut Vallée de la Sorne für die Organisation und die Mithilfe bei der Durchführung der Selektion. Ein Anlass, der seit Jahren viele Interessierte in den Jura lockt und auch mit vielen Emotionen verbunden ist. Auch der zweite Teil der Körung, nämlich der Stationstest, fand wie gewohnt im SNG in Avenches, unter besten Bedingungen, statt. Die in den Corona Jahren eingeführte und geschätzte Live-Übertragung wurde an beiden Anlässen beibehalten.

Der National FM fand wiederum ausschliesslich auf dem Areal des SNG statt. Aus Platzgründen jedoch zum ersten Mal während vier Tagen. Nur dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und den MitarbeiterInnen der beiden Institutionen konnte ein so grosser Anlass fast reibungslos und glücklicherweise unfallfrei durchgeführt werden. Ein besonderer Dank geht an die vielen freiwilligen HelferInnen sowie dem OK, mit dem Präsidenten Peter Thalmann! Die schon fast traditionelle Fohlenauktion unter der Leitung des BPZV mit der Unterstützung des Gestüts und des Verbands war wiederum ein Erfolg. Das 25-jährige Jubiläum des SFV wurde im kleineren Rahmen am Samstagabend gefeiert.

Auch dieses Jahr, haben viele Freiwillige an verschiedenen Anlässen wie Marché-Concours in Sainglérier, BEA in Bern, Equissima in Lausanne, OFFA in St-Gallen, sowie auch an diversen Ausstellungen im Ausland, sich die Mühe genommen unsere vielseitigen Freiburger einem breiten Publikum vorzustellen. Meistens mit dazu gehört auch unser Verkaufs- und Informationsstand. Herzlichen Dank an alle HelferInnen die oftmals ihre Freizeit für unsere wunderbare Rasse und den Verband zur Verfügung stellen.

Nebst den alltäglichen Arbeiten hat sich der Verband im Berichtsjahr auch mit vielen andern Aufgaben befassen müssen. Zum Beispiel als es um die angekündigte Revision der Tierzuchtverordnung ging. Nur dank dem unermüdlichen Einsatz von allen Akteuren gelang es, die Rassenerhaltungsprämien, zwar mit einigen Auflagen, aber trotzdem, zu sichern. Vielen Dank an alle die sich für unsere einzige Schweizer Pferderasse eingesetzt haben. Ausserdem werden

die Sitzungen mit dem BLW, wo es um die Strategie Tierzucht 2030 und der Umsetzung der AP22+, auch im Jahr 2023 weitergeführt. Stand heute wird der Freiburger als einzige Schweizerrasse in der Neuen AP22+ weiterhin vom Bund unterstützt. Voraussichtlich wird diese am 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Weiter hat sich der Vorstand, zusammen mit der Zuchtkommission und der extra gebildeten Arbeitsgruppe, mit dem Projekt Fremdblutzufuhr auseinandergesetzt. Mit den neuen Anforderungen an die Erhaltungsprämien entstand ein Widerspruch zu einer Öffnung des Zuchtbuchs. Darauf entschloss der Vorstand eine ausserordentliche DV einzuberufen. Um die Züchterinnen und Züchter vorher zu orientieren wurden fünf Info-Veranstaltungen in verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt. Mit einer grossen Mehrheit haben die Delegierten an der ausserordentlichen DV im Oktober, in Schönbühl, entschieden, das Projekt Fremdblutzufuhr nicht mehr weiter zu verfolgen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SFV und dem SNG ist sehr gut und auch sehr wichtig. An den gemeinsamen Sitzungen der beiden Geschäftsleitungen werden gegenseitige Informationen ausgetauscht. Probleme werden diskutiert und es wird nach Lösungen gesucht. Ein neuer Zusammenarbeitsvertrag ist in Ausarbeitung. Herzlichen Dank an die Geschäftsleitung und die MitarbeiterInnen des Gestüts für die gute und sehr wertvolle Zusammenarbeit!

Fast in allen Fachkommissionen durften wir dieses Jahr neue Mitglieder willkommen heissen. Diese neuen «Spezialisten» werden frischen Wind und neue Ideen in die Kommissionen bringen. Vielen Dank an alle Kommissionsmitglieder für die Bereitschaft sich für das Freiburgerpferd einzusetzen. Weiter danken möchte ich dem Vorstand und besonders den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, unter der Leitung unserer Geschäftsführerin Pauline Queloz, für die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss geht ein grosser Dank an die Züchterinnen und Züchter, denn ohne sie gäbe es keine Freiburgerpferde.

Christoph Haefeli
Präsident «ad Interim» / Vize-Präsident

